



# **Gemeinde Alberschwende**

## **Protokoll der 31. (öffentlichen) Gemeindevertretungssitzung**

**Montag, 21.12.2009**  
**Wirtshaus zur Taube – Olga's Festsaal**

Anwesend: BGM Reinhard Dür (19:50 Uhr), VB Hubert Gmeiner, GR Jürgen Bereuter (19:45 Uhr), GR Ehrenfried Eiler, GR Dipl.-Ing. Helmut Muxel, OV Gerold Neßler, Anton Bereuter, Gotthard Bereuter, Lothar Eiler, Mathilde Hermes, Alexander Rüb, Markus Stadelmann (20:10 Uhr), Günther Winder, Roman Winder, Walter Betsch (20:25 Uhr), Margot Stumvoll-Winder, Monika De Sousa, Betr.Oec. Edmund Johler (19:50 Uhr), Gebhard Huber

Entschuldigt: GR Pius Berlinger, Beate Frick, Roland Feldkircher, Bertram Lenz, Benno Winder, Schöflinger Carolin

Protokoll: Ingo Hagspiel

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Dienstpostenplan/Beschäftigungsrahmenplan 2010
3. Gebühren, Steuern, Hebesätze, Abgaben 2010
4. Voranschlag 2010 und Festsetzung der Finanzkraft 2010
5. Genehmigung des Protokolls vom 16.11.2009
6. Umwidmung
7. Sonstiges, Allfälliges

Beginn: 19:40 Uhr

### **TOP 1: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vizebürgermeister Hubert Gmeiner begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen.

### **TOP 2: Dienstpostenplan/Beschäftigungsrahmenplan 2010**

Gmeiner Hubert: Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden die einzelnen Unterlagen mitgeschickt. Momentan bestehen 30 ungekündigte Dienstverhältnisse. Im Dienstpostenplan 2010 sind 31 Dienstverhältnisse und zwei unbesetzte Dienstposten aufgelistet. Im Kinderarten wird Alexandra Sohm, welche auf eigenen Wunsch das Dienstverhältnis mit der Gemeinde aufgelöst hat, durch zwei neue Angestellte, die in Summe das gleiche Beschäftigungsausmaß haben, ersetzt. Der Beschäftigungsrahmenplan ist eine rechnerische Zuteilung der einzelnen Dienstposten in die verschiedenen Gehaltsklassen.

**Beschluss: Einstimmig wird der Dienstposten- und Beschäftigungsrahmenplan 2010 von der Gemeindevertretung beschlossen.**

### **TOP 3: Gebühren, Steuern, Hebesätze, Abgaben 2010**

Der vom Finanzausschuss ausgearbeitete Vorschlag, welcher sämtliche Abgaben, Gebühren und Hebesätze umfasst, wurde mit der Einladung zugestellt. Im Vergleich zum Vorjahr werden vom Finanzausschuss folgenden Änderungen vorgeschlagen:

Der Tourismusbeitrag wird von € 18.000,-- auf € 21.000,-- angehoben.

Im Bereich Kindergartenbeitrag wurden einige Tarifgruppen gestrichen, da diese in der Praxis nicht mehr angewendet werden. Ansonsten gibt es im Bereich Kindergarten keine Änderungen.

Die Beiträge für die Mittagsbetreuung wurden heuer erstmals in die Gebührenverordnung aufgenommen. Betragsmäßig gibt es aber zum Vorjahr keine Veränderung.

Für den Tagwasseranschluss ans Gemeindefnetz wird ein neues Berechnungsmodell angewendet, welches den bisherigen Pauschalsatz ersetzt. Das neue Berechnungsmodell berücksichtigt die tatsächlich bebaute (mal 20 vH) und die befestigte Fläche (mal 10 vH). Die daraus resultierende Bewertungseinheit wird mit dem verordneten Beitragsatz von € 31,-- multipliziert.

Für Urnengräber gibt es neu eine Grabstätte mit einer Breite von 50 cm. Die Grablänge und das Benützungsrecht ist dasselbe wie bei den anderen Grabstätten. Die Gebühr für 20 Jahre beträgt € 245,--.

Die Entschädigung für den Totengräber bei einer Erdbestattung erfolgt künftig nach Aufwand. Bei einer Urnenbeisetzung bleibt der Tarif bei € 40,--.

Beim Verleih der Schirme und des Zeltens wurde der Zusatz aufgenommen, dass jeder Alberschwender Verein pro Jahr diese einmal gratis ausleihen kann.

**Beschluss: Ohne Gegenstimme wird die Verordnung über die Abgaben, Steuerhebesätze und Gebühren für das Jahr 2010 beschlossen.**

#### **TOP 4: Voranschlag 2010 und Festsetzung der Finanzkraft 2010**

Der detaillierte Voranschlag für das Jahr 2010 wurde zeitgerecht mit der Einladung zur Sitzung an die GemeindevertreterInnen übergeben. Der Vorsitzende berichtet, dass die Erstellung des Voranschlages sehr schwierig war, da der Gestaltungsspielraum sehr gering ist und noch unumgängliche Investitionen anstehen. Zu Anfragen erteilt der Bürgermeister jeweils die erforderliche Auskunft. Der Voranschlag umfasst Einnahmen der Erfolgsgebarung von € 5.855.100,-- und der Vermögensgebarung von € 1.172.300,--, sowie Ausgaben der Erfolgsgebarung von € 4.906.000,-- und der Vermögensgebarung von 2.153.900,--; bei Vortrag des Gebarungsüberschuss aus dem Vorvorjahr von € 32.500,-- umfasst der Voranschlag 2010 einen Haushaltsrahmen von € 7.059.900,--. Der Voranschlag liegt damit rd. 21 % unter jenem des Jahres 2009.

**Beschluss: Auf Antrag von BGM Reinhard Dür fasst die Gemeindevertretung einstimmig den Beschluss, den vorliegenden Voranschlag für das Jahr 2010 zu bewilligen und die Finanzkraft der Gemeinde Alberschwende für das Jahr 2010 mit € 2.893.700,-- festzusetzen.**

Edmund Johler: Wie teilen sich die Regio-Beiträge auf, für was werden diese Gelder verwendet? Reinhard Dür: Es gibt eine detaillierte Aufstellung, in welche Töpfe wieviel bezahlt wird. Diese Aufstellung wird nachgereicht.

Ehrenfried Eiler: Interessant wäre auch eine Auflistung, wohin die Gelder, welche für das Projekt Weltkulturerbe bezahlt wurden, geflossen sind. Reinhard Dür: Diese Information muss bei der Regio nachgefragt werden, wird ebenfalls nachgereicht.

#### **TOP 5: Genehmigung des Protokolls vom 16.11.2009**

Monika De Sousa: Unter TOP 8, angemerkt, dass im Kindergarten welcher im Volksschulgebäude untergebracht ist, die Belüftung nicht ausreichend ist und dort ein Handlungsbedarf besteht.

**Beschluss: Ohne weitere Einwände wird das Protokoll der 30. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 16.11.2009 beschlossen.**

#### **TOP 6: Umwidmungen**

Adelheid Canaval, Hof 338: Die Zufahrt zum Anwesen Hof 338 führt über eine Teilfläche des GSt 25/2 welches als FL gewidmet ist. Im Zusammenhang mit dem 2010 vorgesehenen Hauptschulzubau Richtung Westen wird diese Fläche teilweise verbaut, sodass die Zufahrt verlegt werden muss; die Zustimmung der Fam. Canaval liegt schriftlich vor. Für die Erteilung der Baubewilligung ist es erforderlich, die bisherige „Zufahrt Canaval“ als BM zu widmen und als Vorbehaltsfläche HS festzulegen (188 m<sup>2</sup>). Außerdem sollten bei dieser Gelegenheit die Vorbehaltsflächen im Schulbereich HS – VS dem aktuellen Stand angepasst werden.

**Beschluss: Einstimmig fasst die Gemeindevertretung folgende Beschlüsse:**

**a) Eine Teilfläche des Gst 25/2 im Ausmaß von 188 m<sup>2</sup> („Zufahrt Canaval“) wird von FL in BM umgewidmet. Für diese Fläche wird Vorbehaltsfläche HS festgelegt.**

**b) Für die bestehende Vorbehaltsfläche VS auf Gst 25/3, 25/1 sowie 4922 Teilfläche wird Vorbehaltsfläche HS und für die Vorbehaltsfläche HS auf Gst 4/6 sowie 4922 Teilfläche wird Vorbehaltsfläche VS festgelegt.**

### **TOP 7: Sonstiges, Allfälliges**

#### Sanierung Hauptschule

Die Kommissionierung hat stattgefunden. Die Einreichunterlagen war von einer sehr hohen Qualität. Es hat von keiner Seite Einwände gegeben.

#### Gemeindevertreterausflug

Da beim Gemeindevertretungsausflug nach Prag einige GemeindevertreterInnen nicht mitgehen konnten, wird ihnen als kleines Präsent für die geleistete Arbeit in den diversen Gremien, vor Weihnachten noch ein Gutschein als Dankeschön übergeben.

Zum Schluss bedankt sich der Vorsitzende bei alle für die sehr gute Zusammenarbeit über alle Fraktionen hinweg. Diese funktionierende Zusammenarbeit kommt der Bevölkerung zugute. Einen speziellen Dank an alle Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie allen Ausschussvorsitzenden. Der Bürgermeister wünscht allen schöne Feiertage und ein gutes neues Jahr.

Lothar Eiler berichtet, daß das Jahr 2009 für den Musikverein Alberschwende sehr intensiv war. Beim Bezirksmusikfest als auch bei den zwei Veranstaltungen mit dem ORF hat die Zusammenarbeit mit den Gemeindefachleitern sehr gut funktioniert. Dafür ein recht herzliches Dankeschön.

Hubert Gmeiner bedankt sich im Namen der GemeindevertreterInnen und der Bevölkerung von Alberschwende für die geleistete Arbeit bei BGM Reinhard Dür. Ein weiterer Dank an die Mitglieder der Gemeindevertretung für das Einvernehmen. Hubert Gmeiner wünscht allen schöne Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr.

Ende: 21:45 Uhr

Der Schriftführer

Der Bürgermeister

---

Hagspiel Ingo

---

Dür Reinhard